

## Unternehmensprofil

Die Fähigkeit, sich auf die Herausforderungen des Handels mit Bau-, Heimwerker- und Gartenbedarf einzustellen und dabei immer wieder neue Maßstäbe zu setzen, kennzeichnet die Unternehmensgruppe HORNBACH. Seit der Gründung im Jahr 1877 waren inzwischen fünf HORNBACH-Generationen in fast allen Bereichen des Baugeschehens, im Bauhandwerk, als Hersteller von vorgefertigten Bauteilen und erstmals im Jahre 1900 durch eine „Baumaterialien-Handlung“ tätig.

Im Jahre 1968 eröffnete HORNBACH als einer der Pioniere in Deutschland und Europa einen ersten Baumarkt, der – einmalig in Europa – bereits damals mit einem Gartencenter kombiniert war. Diese Kombination hat sich heute zu einem europäischen Standard in der Do-it-yourself-Branche (DIY) entwickelt.

In der zweiten Hälfte der 80er Jahre hat HORNBACH dem Markt mit seiner Konzeption des großflächigen Bau-, Heimwerker- und Gartenmarkts eine neue Dimension eröffnet. Heute wird dem Heimwerker in großflächigen Märkten mit rund 50.000 Artikeln in anspruchsvoller Qualität ein breites Sortiment an Bau- und Gartenmarktartikeln zu dauerhaft niedrigen Preisen in beeindruckender Präsentation angeboten. Fachlich qualifizierte und serviceorientierte Mitarbeiter stellen den Projektkunden und leidenschaftlichen Heimwerker in den Mittelpunkt, der insbesondere nach Lösungen für umfangreiche Renovierungs- und Bauvorhaben sucht. Zum Bilanzstichtag 28. Februar 2009 betreibt die HORNBACH-Baumarkt-AG in Europa 129 Bau- und Gartenmärkte (davon 92 in Deutschland), mit einer Gesamtverkaufsfläche von rund 1,45 Mio. qm.

Abgerundet werden die Handelsaktivitäten durch die HORNBACH Baustoff Union GmbH, die auf dem Gebiet des Baustoff- und Baufachhandels mit überwiegend gewerblichen Kunden tätig ist. Die Entwicklung und Verwertung erstklassiger Einzelhandelsimmobilien ist ein weiterer Geschäftszweig unter der Verantwortung der HORNBACH HOLDING AG. Diese Aktivitäten sind zum Teil bei der HORNBACH Immobilien AG angesiedelt, die einen Großteil des umfangreichen Immobilienvermögens der HORNBACH-Gruppe besitzt.

Die konsequente Umsetzung der Konzeption, der hohe Anspruch an die Qualität der Standorte, der Märkte, des Sortiments und der Mitarbeiter haben das dynamische Wachstum in den letzten Jahren ermöglicht und sind die Basis für weitere Expansion. Mit einer durchschnittlichen Verkaufsfläche von

mehr als 11.000 qm je Filiale unterstreicht HORNBACH seine Alleinstellung im Segment der großflächigen Bau- und Gartenmärkte und erzielt zugleich die höchste Flächenproduktivität der führenden DIY-Unternehmen in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2008/2009 erzielte die HORNBACH HOLDING AG einen Konzernumsatz (netto) von 2.752 Mio. €.

Nach dem erfolgreichen Markteintritt in Österreich im August 1996 wurde die Expansion in europäische Nachbarländer konsequent fortgesetzt. Es folgten Markteröffnungen in den Niederlanden, Luxemburg und der Tschechischen Republik. Die internationale Wachstumsgeschichte wurde mit der Expansion in der Schweiz, in Schweden sowie in der Slowakei fortgeschrieben. Im Sommer 2007 folgte der Markteintritt in Rumänien. Zum 28. Februar 2009 werden insgesamt 37 Bau- und Gartenmärkte in acht Ländern außerhalb Deutschlands betrieben.

Die HORNBACH HOLDING AG ist die Muttergesellschaft der HORNBACH-Gruppe. Sie ist selbst nicht operativ tätig, sondern verfügt über eine Anzahl wichtiger Beteiligungsgesellschaften. Die mit Abstand größte und wichtigste Beteiligungsgesellschaft ist die HORNBACH-Baumarkt-AG als Betreiber großflächiger Baumärkte im In- und Ausland. Die Aktien dieser Gesellschaft sind zum Teilbereich des amtlichen Handels mit weiteren Zulassungspflichten (Prime Standard) der Deutschen Börse zugelassen. Von den rund 15,7 Mio. Stammaktien der Gesellschaft werden 77,2 % von der HORNBACH HOLDING AG gehalten, während 17,5 % im Besitz von freien Aktionären sind. Der britische Einzelhandelskonzern Kingfisher plc hält zum Bilanzstichtag rund 5,3 % der Anteile.

Das Grundkapital der HORNBACH HOLDING AG ist zu gleichen Teilen in Stamm- und stimmrechtslose Vorzugsaktien eingeteilt. Die vier Mio. Stück Vorzugsaktien (ISIN DE0006083439) sind zu rund 83 % im Besitz von freien Aktionären; rund 17 % der Vorzüge hält Kingfisher plc. Die Vorzugsaktien werden im Prime Standard der Deutschen Börse geführt. Die nicht börsennotierten vier Mio. Stammaktien befinden sich zu 75 % im Familienbesitz. Der strategische Partner Kingfisher hält 25 % plus 1 Aktie am stimmberechtigten Grundkapital.